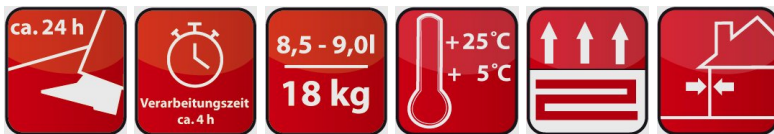


RYWALIT® FK X 30PLUS LEICHT - FLEX-FLIESENKLEBER

Hochergiebig, flexibler Klebemörtel gemäß DIN 12004 C 2 TE S 1, für innen und außen, universell einsetzbar, wasser-, wetter- und frostfest, speziell für die Verklebung von Heizstrichen, Terrassen, Balkonen etc. und für Feinsteinzeug geeignet



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Rywalit FK X 30plus Leicht-Flexkleber

- ▶ Ist extrem leicht und geschmeidig zu verarbeiten
- ▶ Hat eine über 30 % höhere Flächenleistung als unser FK X Flex- Fliesenkleber
- ▶ Hat eine lange offene Zeit, hohe Standfestigkeit
- ▶ Ist nach 12 Std. verfügbar
- ▶ Hochflexibel, wasserfest und frostbeständig Sehr breites, universelles Anwendungsspektrum
- ▶ Für die Verklebung von Fliese auf Fliese - Besonders für die Verklebung von Feinsteinzeug

- ▶ Für Heizestriche
- ▶ Variabel einzustellen, zum Kleben als Dünnbett-, Fließbettkleber und als Mittelbettmörtel geeignet
- ▶ Für Untergründe, die geringen Spannungen oder leichten Schwingungen ausgesetzt sind Übertrifft die Anforderungen der Klasse C2 TE (EN 12004)
- ▶ Erfüllt die S1-Anforderung nach DIN EN 12002 \geq 2,5 mm Durchbiegung, dadurch bestens geeignet für kritische Untergründe und Feinsteinzeug

ANWENDUNGSGEBIETE

Rywalit FK X 30plus ist geeignet für die Verlegung von Wand- und Bodenplatten, Fliesen, Mittel-, Klein- und Glasmosaik, Spaltplatten und -riemchen, sowie Natur- und Kunststeinplatten, Gipskartonplatten und Fliesenelemente (Hartschaumplatten mit beidseitiger Mörtelkarschierung), auf Kalk- und Zementputz, Estrich, Beton, Betonfertigteile (Mindestens 3 Monate alt), Gipsfaserplatten, Gipsputz, Gasbeton, Gussasphalt und Dämmstoffplatten. Besonders geeignet für die Verlegung keramischer Fliesen und Platten auf Heizestrichen (Die Bedingungen des Merkblattes - Keramische Fliesen und Platten, Natur und Betonwerksteine auf beheizten Fußbodenkonstruktionen -, Ausgabe 1980, müssen erfüllt sein.)

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, ausreichend ebenflächig, frei von Staub, losen Bestandteilen, Sinterschichten und Trennmitteln wie Öl, Fett, Wachs, Lack- und Farbanstrichen sein. Stark saugende, mineralische Untergründe (z.B. Gipsuntergründe, alte Zementestriche) mit Rywalit Tiefengrund vorbehandeln. Calciumsulfatestriche (Anhydrit) mit Rywalit Sperr- und Haftgrund gemäß Verarbeitungsanleitung vorbehandeln. Glatte, nicht saugende Untergründe und alte Anstriche, Teppichbodenkleber, etc., die nicht zu entfernen sind, mit Rywalit Haft- und Kontaktgrund vorstreichen.

Heizestriche müssen vor den Verlegearbeiten gemäß den Regeln der Technik bis zur Belegreife aufgeheizt werden. Für die Beurteilung der Belegreife ist eine Feuchtemessung mit dem CM-Gerät durchzuführen.

Die Restfeuchte darf folgende Werte nicht überschreiten:

Zementestriche: 2,0 %

Calciumsulfatestriche: 0,5 %

Calciumsulfatestriche beheizt: 0,3 %

gipsgebundene Putze: 1,0 %

VERARBEITUNG

In einem sauberen Gefäß werden zu ca. 8,5-10,0 Liter Wasser (je nach Einsatzzweck) unter kräftigen Einrühren (mit Rührquirl) 18 kg Pulver gemischt, bis ein geschmeidiger, knotenfreier Mörtel entsteht. Nach einer Reifezeit

von 3-5 Minuten wird der Rywalit FK X 30plus noch einmal kurz aufgerührt. Bei Normaltemperatur kann Rywalit FK X 30plus ca. 4 Stunden lang verarbeitet werden.

Rywalit FK X 30plus wird zunächst mit einem Glättspachtel, dann mit einem geeigneten Zahnpachtel bzw. Zahnkelle so auf den Untergrund verteilt, dass ein vollflächiges Verkleben der Bauelemente gewährleistet ist. Bei hoch beanspruchten Flächen ist die Verlegung im buttering-floating-Verfahren vorzunehmen, so dass ein möglichst vollflächiges Kleben gewährleistet ist. Unebene Untergründe können mit einem glatten Spachtel ausgeglichen werden. Nach Erhärtung der Glattschicht wie oben verfahren.

Die Fliesen und Platten können bis zu 15 Minuten nach dem Ansetzen noch ausgerichtet werden. Bei der Verklebung von Fliesen auf Fliesen sollte eine dünne Vorspachtelung mit FK X 30plus oder BWK S Boden- u. Wand-Kontaktschlämme erfolgen. Nach Aushärtung kann mit FK X 30plus in herkömmlicher Weise geklebt werden.

TECHNISCHE DATEN

Rywalit FK X 30plus

Anmischverhältnis

Als Dünnbettkleber ca. 8,5 Liter Wasser : 18 kg Pulver (d.h. ca. 470 gr. Wasser je kg Rywalit FK X 30plus)

Als Fließbettkleber Bis zu 10,0 Liter Wasser : 18 kg Pulver (d.h. 550 gr. Wasser: 1 kg Pulver)

Verbrauch
 Zahnung 4 mm: ca. 1,0 kg/m²
 Zahnung 6 mm: ca. 1,5 kg/m²
 Zahnung 8 mm: ca. 2,0 kg/m²
 Zahnung 10 mm: ca. 2,5 kg/m²
 Mittelbett: ca. 3,0 kg/m²

Verarbeitungszeit ca. 4 Std.

Einlegezeit (offene Zeit) ca. 30 min. (abh. vom Objekt- und Lufttemperatur)

Korrigierzeit ca. 15 min.

Bodenbeläge Begehbar / Verfugbar nach ca. 24 Std.

Wandbeläge Verfugbar nach ca. 12 Std.

Fußbodenheizung geeignet

Verarbeitungstemperatur über +5°C und unter 25°C Luft- und Objekttemperatur

Lagerung trocken lagern, im Originalgebinde 12 Monate lagerfähig, Chromatarm gemäß TRGS 613.

LIEFERFORM

18 kg Sack

SICHERHEITSHINWEISE

Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.



Rywa GmbH & Co
Kommanditgesellschaft
Raestruperstrasse 3
D-48231 Warendorf
T +49 (0) 2581-8076
F +49 (0) 2581-61331
info@rywa.de
www.rywa.de



Technicel
Zone Reme 4
B-2260 Westerlo
T +32 (0)800 11 040
F +32 (0)800 11 050
info@technicel.com
www.technicel.com

Rev. 11/12

Dieses Blatt ersetzt alle vorherigen. Die Daten auf diesem Blatt wurden nach den neuesten Labordaten zusammengestellt. Technische Eigenschaften können angepasst werden. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Vor dem Gebrauch müssen Sie sicherstellen, dass das Produkt für diese spezielle Anwendung geeignet ist. Zu diesem Zweck sind vorherige Tests erforderlich. Unsere allgemeinen Verkaufsbedingungen gelten.